

Ein herzliches Dankeschön!

Die Zeiten waren nicht leicht: der sogenannte Lockdown im Rahmen der Pandemie des Covid 19. Das hat so manches in unserem kirchlichen und gemeindlichen Leben durcheinander gewirbelt. Ganz langsam erst haben wir uns an einige Dinge nun gewöhnt und können uns auch ein wenig erholen. Wir hatten mit den Konfirmanden online geschattet - und leider noch keine Konfirmation gefeiert. Wir hatten einige Zeit nicht miteinander in der Kirche Gottesdienst feiern können – dafür wurden Videoandachten produziert. Wir haben uns mit den Lockerungen verantwortungsvoll befasst – jetzt gibt es ein aufwendiges Schutzkonzept für alle möglichen Treffen. Wir mussten Taufen und Trauungen verschieben – jetzt können wir es in separaten Gottesdiensten nachholen. Die Kreise und Gruppen mussten pausieren – so langsam gibt es wieder Treffen auch im Gemeindehaus.

Jedoch die biblische Zusage, dass Gott selbst sein Volk und seine Kirche erhält, haben wir gespürt und hat uns immer die Hoffnung erhalten. Und wir haben erlebt, wie die menschlichen Kräfte gestärkt wurden und geholfen haben zum Leben auch in diesen Zeiten in der Gemeinde und in der weltweiten Kirche. Und für diese Menschen sagen wir von der Leitung her ganz herzlichen Dank!

Da konnten in kurzen Abständen Gemeindefinfos und Gemeindebriefe erstellt werden und viele Helfer*innen haben sie an alle Gemeindeglieder verteilt. Da haben Mitarbeiterinnen im KiGo-Team den biblischen Spaziergang mit aufgebaut. Da haben andere unsere Videobotschaften weiterverbreitet. Da wurden Ostertüten an Kinder und an Erwachsene verteilt. Da haben viele Gottesdienstbesucher*innen auch verantwortungsvoll das Schutzkonzept mitgetragen. Da hat der Singkreis jeden Montagabend verbunden in den Häusern ein Lied der Hoffnung gesungen. Und an vielen Stellen wurden kleine Hilfen der Seelsorge und der praktischen Nächstenliebe gegeben. Nicht zuletzt haben viele auch die Hände geöffnet und Spenden für verschiedene Projekte für notleidende Menschen gegeben. **Allen diesen Menschen sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!**

Wir erleben darin, wie unsere Gemeinde auf breiten Füßen steht, „auf Fels gebaut“, wie es das Wort Jesu vom Glauben sagt. Wir spüren darin auch, dass wir erhalten sind auch in stürmischen Zeiten durch die Nähe Jesu Christi. Und wir wissen uns darin auch gestärkt, in die kommende Zeit zu gehen – Gott sei Dank!